

Januar 1918 erscheint:

Johann Konrad Friederich

Ein vergessener Schriftsteller

Von Friedrich Clemens Ebrard und Louis Liebmann

Mit 18 zum Teil unveröffentlichten Abbildungen

Ausstattung von Prof. Walter Liemann

Geheftet M. 20.—, in Halbleder M. 25.—

Wer weiß etwas von Johann Konrad Friederich? Er ist der Verfasser der „Vierzig Jahre aus dem Leben eines Toten“ und noch einer langen Reihe anderer Werke, die unberechtigterweise fast verschollen sind und aus denen er als ein genialischer, immer origineller und merkwürdiger Mann mit sonderbaren und abenteuerlichen Schicksalen hervortritt. Die Schärfe, mit der Friederich in die Zukunft schaute, ist unheimlich, und schon sie allein rechtfertigt das Unternehmen der Verfasser; denn Friederich nahm gewissermaßen unsere politische, volkswirtschaftliche, technische und künstlerische Zukunft vorweg. Wieviel aber hat er sonst noch und auf allen möglichen Gebieten für seine Zeit bedeutet! Es ist ganz unmöglich, mit einigen Schlagworten auch nur eine annähernde Vorstellung davon zu geben. Wir verweisen auf die Anzeige, mit der wir zum Bezug unseres ausführlichen Prospektes einladen.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Prospekt

über

Johann Konrad Friederich

Wir stellen dem Buchhandel einen ausführlichen, illustrierten Prospekt in Form einer achtsseitigen Broschüre unberechnet zur Verfügung. Hinsichtlich der zu liefernden Anzahl werden wir nicht kleinlich sein, wenn wir auf sorgfältige Verteilung rechnen dürfen. Bei größeren Prospektbestellungen erhalten die den Werbebesten beigegebenen Bestellkarten nach Möglichkeit Firmenaufdruck.

Um das Werk gleich für dieses Weihnachtsfest nutzbringend zu machen, halten wir einen **Gutschein** bereit, den wir von uns zu verlangen bitten.

Wir nehmen bis zum 15. Januar 1918

Vorausbestellungen zu Vorzugsbedingungen

an. Nach Ablauf der Vorausbestellungsfrist treten die vollen Ladenpreise ein.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main